

Aurania Resources: Aktuelle Informationen zu neuen Bergbau-Servicegebühren in Ecuador

28.07.2025 | [IRW-Press](#)

Toronto, 28. Juli 2025 - [Aurania Resources Ltd.](#) (TSXV: ARU; OTCQB: AUIAF; Frankfurt: 20Q) gibt ein Update zu den kürzlich von der ecuadorianischen Regierung eingeführten neuen Bergbaugebühren (Tasa de Fiscalización Minera oder TASA) für den Rohstoffsektor bekannt.

Wie bereits in einer Pressemitteilung vom 11. Juni 2025 bekannt gegeben, ist der Beschluss der ecuadorianischen Kontroll- und Regulierungsbehörde (ARCOM) über neue Verwaltungsgebühren für den Bergbausektor nun in Kraft getreten, und das Unternehmen hat eine Mitteilung über die für sein Projekt in Ecuador geltenden Gebühren erhalten. Der Beschluss wurde am 20. Juni 2025 im Amtsblatt veröffentlicht, und am 27. Juni 2025 erließ ARCOM einen Beschluss, in dem die offiziellen Vorschriften für den Mechanismus zur Erhebung der Verwaltungsgebühr dargelegt sind. Gemäß dieser neuen Regelung hat ARCOM das Unternehmen aufgefordert, bis zum 31. Juli 2025 einen Betrag in Höhe von 2.012.618 US-Dollar zu zahlen, was einem Monat der gesamten jährlichen Verwaltungsgebühr in Höhe von 24.151.420 US-Dollar entspricht. Diese jährlichen Gebühren übersteigen die aktuelle Marktkapitalisierung von Aurania und stellen eine untragbare Kostenbelastung für Aurania und andere Unternehmen der Branche dar. Diese neuen Gebühren sind besonders belastend für Unternehmen, die in der frühen Explorationsphase tätig sind, die ein wichtiger Bestandteil der Bergbau-Pipeline ist, da eigenständige Explorationsunternehmen in der Regel keine Einnahmen erzielen und daher ausschließlich auf Investitionen über die Kapitalmärkte angewiesen sind, um ihre Projekte zu finanzieren.

Dr. Keith Barron, Chairman, President und CEO von Aurania, kommentierte: Aurania blickt auf eine lange Geschichte der Arbeit und Investitionen in Ecuador zurück. Ich bin fest von unserem Projekt dort überzeugt und schätze die kooperativen Beziehungen, die wir bisher aufgebaut haben. Die neuen Gebühren sind jedoch überhöht und unverhältnismäßig. Die Bergbaukammer und andere in Ecuador tätige Unternehmen sind entsetzt über die Verwaltungsgebühr. Während wir weiter an möglichen Lösungen arbeiten, werden wir stets um vollständige Transparenz gegenüber unseren Aktionären bemüht sein und weiterhin über die Entwicklung dieser Situation informieren.

Nach unserem Kenntnisstand wurden in Ecuador vier Verfassungsklagen gegen die neuen Verwaltungsgebühren eingereicht, die derzeit vom Gericht geprüft werden, um zu entscheiden, ob die Klagen zugelassen werden. Die Entscheidung über die Zulassung der Klagen kann mehrere Monate dauern, und im Falle einer Zulassung könnten die Verfassungsklagen mehrere Jahre in Anspruch nehmen. In der Zwischenzeit kann ARCOM, falls die Klagen zugelassen werden, angewiesen werden, die Erhebung der Gebühren auszusetzen.

Das Unternehmen wird den weiteren Verlauf dieser Verfahren abwarten und seine Rechtsansprüche und Optionen für weitere Schritte prüfen.

Konzessionsgebühren für 2025

Im März 2025 hat das Unternehmen bei der ecuadorianischen Steuerbehörde (SRI) einen Antrag auf Abschluss einer Vereinbarung über die Stundung der jährlichen Konzessionsgebühren in Höhe von insgesamt 2.441.227 US-Dollar gestellt - siehe Pressemitteilung vom 31. März 2025. Im Rahmen dieses Verfahrens wird das Unternehmen bis zum 8. August 2025 eine erste Zahlung in Höhe von 488.245 US-Dollar leisten, was 20 % der Konzessionsgebühren für 2025 zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen entspricht. Das Unternehmen geht davon aus, dass es die Zahlungsbedingungen für den Restbetrag der Konzessionsgebühren für 2025 weiter verhandeln wird. Sollte keine Einigung erzielt werden, könnte der Restbetrag sofort fällig und zahlbar werden und die Mineralkonzessionen könnten verfallen.

Über Aurania

[Aurania Resources Ltd.](#) ist ein Mineralunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, Akquisition und Exploration von Mineralgrundstücken mit Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika befasst. Das Flaggschiffprojekt des Unternehmens, The Lost Cities - Cutucu Project, befindet sich im jurassischen Metallogenitätsgürtel in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte sind unter , www.aurania.com, und www.sedarplus.ca sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, X (ehemals Twitter) unter <https://x.com/Auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd>-verfügbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir, VP Corporate Development & Investor Relations
Relations
Aurania Resources Ltd.
(416) 367-3200
carolyn.muir@aurania.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX-V noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß Definition in den Richtlinien der TSX-V) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements widerspiegeln. Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen die Ziele, Vorgaben und Zukunftspläne von Aurania in Bezug auf die von ARCOM erhobene Verwaltungsgebühr sowie den Stand und die Verhandlungen über die Stundung der jährlichen Konzessionsgebühren mit der ecuadorianischen Steuerbehörde. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Einschätzungen der Unternehmensleitung wider und basieren auf Annahmen und Informationen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, einschließlich der Annahme, dass es zu keinen wesentlichen nachteiligen Veränderungen der Metallpreise kommen wird, dass alle erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen, Zulassungen und Bewilligungen, einschließlich verschiedener lokaler behördlicher Genehmigungen, und der Markt erteilt werden. Investoren werden darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien darstellen und Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu den Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten Ergebnissen abweichen, gehören unter anderem: die Unfähigkeit, die von ARCOM für den Bergbau sektor erhobenen Verwaltungsgebühren zu finanzieren, was die Gesellschaft insolvent machen könnte; die Unfähigkeit, die fälligen und zahlbaren Mineralkonzessionsgebühren in Ecuador zu finanzieren oder deren Zahlung zu verlängern, was zum Verlust dieser Mineralkonzessionen führen könnte; das Versäumnis, Mineralressourcen zu identifizieren; das Versäumnis, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse; die Unfähigkeit, die Mineralisierung mit bekannten Abbaumethoden zu gewinnen und zu verarbeiten; das Vorhandensein schädlicher Mineralisierungen oder die Unfähigkeit, die Mineralisierung auf umweltverträgliche Weise zu verarbeiten; Rohstoffpreise, Störungen der Lieferkette, Beschränkungen der Arbeitskraft und der Anwesenheit am Arbeitsplatz sowie des lokalen und internationalen Reiseverkehrs; das Nichterlangen oder die verspätete Erlangung der erforderlichen behördlichen Lizenzen, Genehmigungen, Zulassungen und Zustimmungen; die Unfähigkeit, die erforderlichen Finanzmittel zu beschaffen; ein allgemeiner wirtschaftlicher Abschwung, volatile Aktienkurse, Streiks, politische Unruhen, Änderungen der Bergbauvorschriften, denen Aurania unterliegt; die Nichteinhaltung von Umweltvorschriften; eine schwächere Abhängigkeit des Marktes und der Branche von Edelmetallen und Basismetallen; sowie die Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten des Unternehmens auf SEDAR+ dargelegt sind. Aurania weist den Leser darauf hin, dass die oben aufgeführte Liste der Risikofaktoren nicht vollständig ist. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Informationen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass die Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/665848-Aurania-Resources--Aktuelle-Informationen-zu-neuen-Bergbau-Servicegebuehren-in-Ecuador.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).